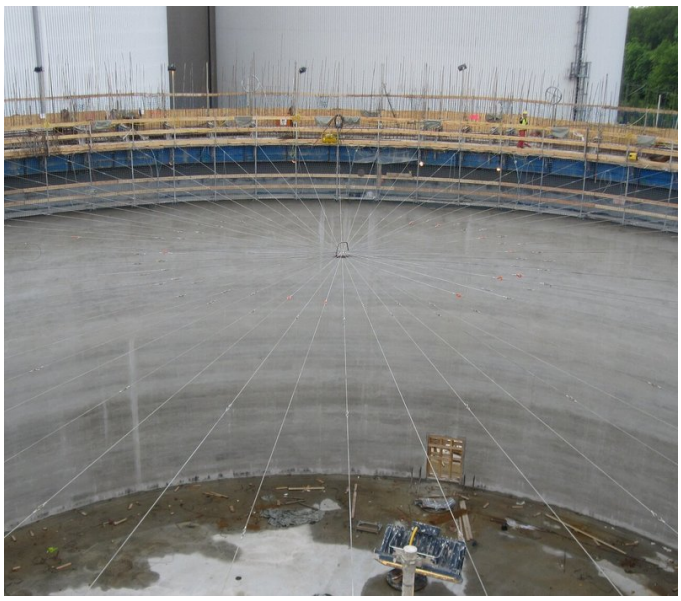
Zuckersilo Uelzen





ZUSAMMENFASSUNG

Vorspannung des Betonbehälters mit einer Höhe von ca. 60 m und einem Durchmesser von ca. 46 m.

DAS PROJEKT

Die Vorspannung des Betonbehälters mit einer Höhe von ca. 60 m und einem Durchmesser von ca. 46 m erfolgte durch horizontale Spannglieder BBV, L7, BBV L15 und BBV L19 in der Silowand, die jeweils über den halben Tankumfang laufen und vertikal wechselseitig an insgesamt 4 Lisenen verankert wurden.

Das Silo wurde in Gleitbauweise errichtet. Nach Freilegen der Spannnischen und Aufbau eines Gerüstes, wurden die Spannstahllitzen vom Boden aus bis zu 55 m hoch und dazu 76 m um den halben Siloumfang mit einen hydraulisch angetriebenen Einschubautomaten in die während des Gleitens verlegten Hüllrohre eingebaut.

Insgesamt wurden ca. 390 t Spannstahl innerhalb von 2 Wochen mit bis zu 10 Mann eingebaut. Anschließend wurden die Spannglieder angespannt. Hierbei musste, um eine Ovalisierung des Betonbehälters zu vermeiden, abschnittsweise und mit zwei Pressen gleichzeitig gearbeitet werden. Parallel zu den Spannarbeiten konnten die bereits gespannten Spannglieder mit Verpressmörtel injiziert werden. Zum Verpressen wurde eine spezielle Hochdruckinjektionspumpe eingesetzt.

FACTS

Standort	Uelzen , Deutschland
Status	fertiggestellt

Baubeginn	Mai 2013
Fertigstellung	August 2013
Bauherrschaft	Nordzucker AG
Auftraggeber	Heitkamp Ingenieur- und Kraftwerksbau GmbH, NL Bitterfeld
Planung	IPRO Industrieprojekt GmbH, Braunschweig

LEISTUNGEN

Spannverfahren

Sonderbau